

Pfarrer Klein eingeführt



Eine Woche nach der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Matt wurde Pfarrer Eric Klein in einem feierlichen Gottesdienst in der Gemeinde St. Medardus Mutterstadt eingeführt. Alle Musikgruppen der Pfarrgemeinde, Kirchenchor, Blaskapelle, Band Regenbogen, Jugendchor und Kinderchor gestalteten den eindrucksvollen Gottesdienst. Pfarrer Klein betonte in seiner Predigt, dass sich nun in Mutterstadt ein neues Kapitel in seinem Leben auftue. Er ging auf das am gleichen Tage gefeierte Erntedankfest ein und bekräftigte, dass jetzt die Pfarrgemeinde Mutterstadt und er gemeinsam den "Weinberg des Herrn" bestellen würden. Er werde jedenfalls sein Bestes dazu geben. Die anschließende Gabenprozession von Kindern stimmte Pfarrer Klein auf die besonderen Gegebenheiten der Gemeinde ein. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Faßnacht hieß Pfarrer Klein im Namen der gesamten Pfarrgemeinde herzlich willkommen. Obgleich auf beiden Seiten das Herz etwas wehmütig noch an Vergangenen hänge, versicherte sie dem

neuen Pfarrer die Unterstützung aller Gremien, Gruppen und Verbände in der Gemeinde. Mit dem aktuellen Jahresthema im Rahmen der "Pfarrererneuerung – Christsein für die Welt" Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg wünschte Maria Faßnacht Herrn Pfarrer Klein Gottes Segen für sein Wirken in Mutterstadt.

Dekan Pfarrer Peter Nirmaier begrüßte ebenfalls den neuen Pfarrer und ermutigte ihn, den von Maria Faßnacht erwähnten Weg der "Pfarrererneuerung – Christsein für die Welt" mit der Gemeinde weiterzugehen. Er bat die Gemeinde, keine Vergleiche zwischen dem neuen und dem alten Pfarrer anzustellen. Jeder Mensch sei anders und solle in seiner Art akzeptiert werden. Auch er erbat Gottes Segen für seinen Kollegen.

Für den in Urlaub weilenden Bürgermeister Ledig sprach der erste Beigeordnete Konrad Heller die Willkommensgrüße der Gemeindeverwaltung aus. Er zeigte die verschiedenen Berührungspunkte der Zusammenarbeit auf und gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch künftig ein gutes Miteinander möglich sein werde.

Eine Gruppe aus Frankenthal, wo Pfarrer Klein früher seine Kaplanstelle hatte, brachte ein kleines musikalisches Ständchen. Bei einem Glas Sekt und Brezeln konnten die Gottesdienstbesucher den neuen Pfarrer persönlich begrüßen.

(Amtsblattbericht vom 13.10.2005)